












Wichtige Einbauhinweise für DENK-Rolladenkasten:

-  - Die Außenseite ist immer mit einer Putzschiene versehen und die Innenseite des Rolladenkastens ist an der starken Isolierung und gegebenenfalls an den Gurtführungen zu erkennen.
-  - Das Auflager des Kastens auf dem Mauerwerk ist bei Rollläden mit Gurtzug 14,5 cm und bei Elektromotoren standardmäßig 8cm!!
-  - Die Seiten- und Auflagerdämmung ist wenn nicht anderes bestellt, Standard, und sollte auf keinen Fall entfernt werden!!
-  - Im gesamten Auflagerbereich ist ein gleichmäßiges Mörtelbett herzustellen.
- Auf den waagrechten Einbau in Breite und Tiefe ist unbedingt zu achten!!!!
-  - Um ein Durchbiegen des Rolladenkastens beim Betonieren zu verhindern, muss der Rolladenkasten unbedingt alle 50cm abgestützt werden. Um bei Leichtbaukästen die Drucklast besser zu verteilen, ist ein kompletter Boden unter den Rolladenkasten zu schalen, der wiederum mit Kanthölzern (min. 6 cm stark) die quer unter dem Kasten anzuordnen sind abgestützt wird.
-  **!!!!Unsere Rollladen-/Jalousiekästen sind nicht statisch tragend!!!!**
-  - Ein eventuelles Nachdrücken der Decke nach dem ausschallen ist unbedingt zu berücksichtigen.
-  - Der Rolladenkasten darf nicht ohne weiteres im Rollraum abgestützt werden. Das zusätzliche unterbauen im Rollraum des Kastens ist jedoch unabdingbar, wenn mehr als 20cm aufbetoniert wird!!
(im Rolladenraum nicht PUNKTUELL abstützen)

Lagerung auf der Baustelle bzw. Lagerplatz:

-  - Nach der Anlieferung sind die Rollladenkästen waagrecht zu lagern. Die Kästen sind nicht ebenerdig sondern auf Hölzern oder einer Palette zu stapeln!!
-  - Die Rollladenkästen sind gegen Witterungseinflüsse zu schützen und mittels Spanngurte zu sichern.
-  - Eine längere unsachgemäße Lagerung kann zu Verformungen und Beschädigung der Rollladenkästen führen.